

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Geschichte des Klosters und der Kirche	7— 68
1. Von der Gründung des Klosters durch Herzog Johann den Frommen bis zur Vertreibung der Franziskaner in der Zeit der Reformation (1448 bis 1541)	7— 15
2. Von der Wiederkehr der Ordensbrüder bis zu den Neubauten unter preussischer Herrschaft (1667 bis 1752)	16— 25
3. Das Klosterghymnasium und seine Schicksale (1752—1902)	25— 34
4. Das Klostergebäude und seine Geschichte (1753 bis 1939)	34— 48
5. Die Errichtung der bestehenden Klosterkirche und ihre Veränderungen im Wandel der Zeiten. (1756—1939)	49— 64
6. Die Oberen des Klosters zu Leobschütz . . .	64— 68
II. Das Kirchengebäude und seine Ausstattung	69—121
1. Das äußere Gewand des Baues	69— 71
2. Das innere Raumbild der Kirche	71— 76
3. Der Baumeister	76— 78
4. Die Ausmalung des Kirchenraumes	78— 80
5. Der Hochaltar	80— 86
6. Der Herz-Jesu-Altar.	86— 90
7. Der Franziskusaltar	90— 92
8. Der Antoniusaltar	92— 94
9. Der Annenaltar	94
10. Der Josefaltar	95
11. Der Hedwigsaltar	95— 97
12. Der Muttergottesaltar	97— 99
13. Der Kreuzaltar	99—100
14. Die Kanzel	100—104
15. Der Kreuzweg und die übrigen Ölgemälde in Kirche und Kloster	104—107
16. Weitere Ausstattungsstücke aus Holz (Orgel, Bänke, Figuren usw.)	107—116
17. Krippe und hl. Grab	115—116
18. Kulturgeräte, Glocken und die übrige Metallausstattung	116—118
19. Die Gruft der Kirche	118—121
20. Quellen und Schrifttum	121—122

Abbildungen auf Seite: 5, 6, 17, 18, 27, 53, 54, 68, 87, 88,
101, 102, 109, 110, 113, 114